



Mir fällt ein „Sport“
und „Wanderung“.



Gib genau Acht!
Ich nenne euch jetzt
ein Wort und ihr sagt
schnell, was euch
dazu einfällt!
Das Wort ist „Schuh“.



Mir fällt ein „Stiefel“ oder
„unbequem“ oder „barfuß“.

Ihr habt jetzt gesagt, was euch dazu eingefallen ist. Es gibt noch viele solcher gedanklichen Verbindungen, man nennt sie **Assoziationen**. Es ist ein Fachausdruck, für den es kein treffendes deutsches Wort gibt. Beim Assoziieren verknüpfst du in Gedanken Begriffe oder Wörter mit Bildern und Vorstellungen. Sie spielen beim Gedächtnis eine große Rolle. Je lustiger, bunter, einmaliger und außergewöhnlicher deine Gedankenverbindungen sind, desto besser bleiben sie im Gedächtnis haften.

In den folgenden Aufgaben geht es darum, gedankliche Verbindungen herzustellen. Lass deinen Gedanken beim Assoziieren freien Lauf! Es gibt kein richtig oder falsch, daher findest du auch keine Lösungen zu den Aufgaben.

1.1 Schreibe in die drei Spalten, was dir zu dem Wort einfällt!

Sieg			
Mut			
Wiese			
Eis			
Pause			
Hund			
Schule			
Ball			
Papier			
Witz			
Freude			

1

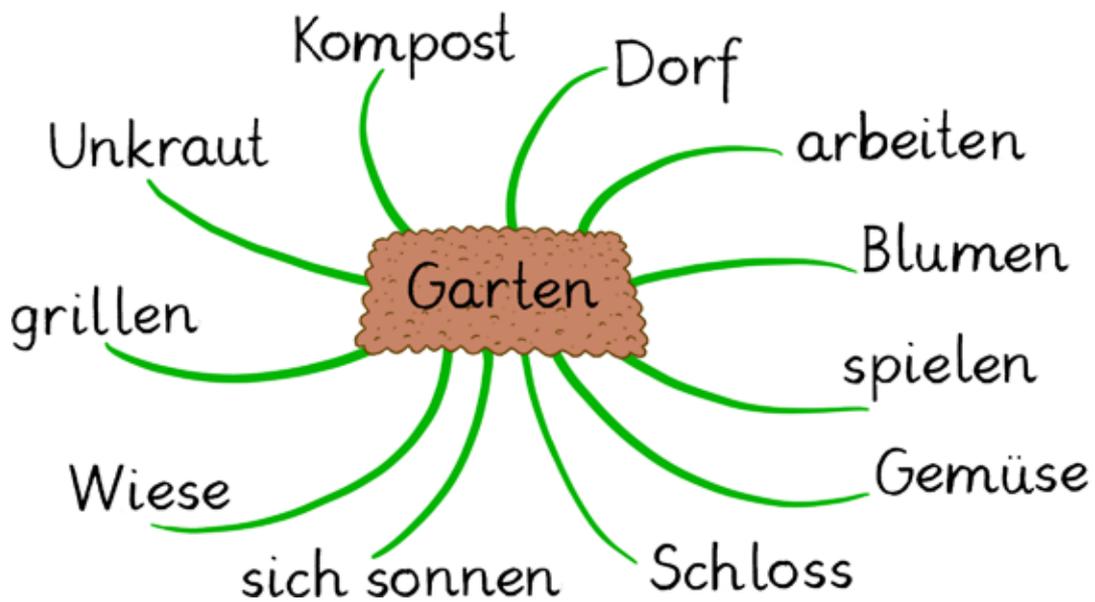
Was heißt Assoziieren?

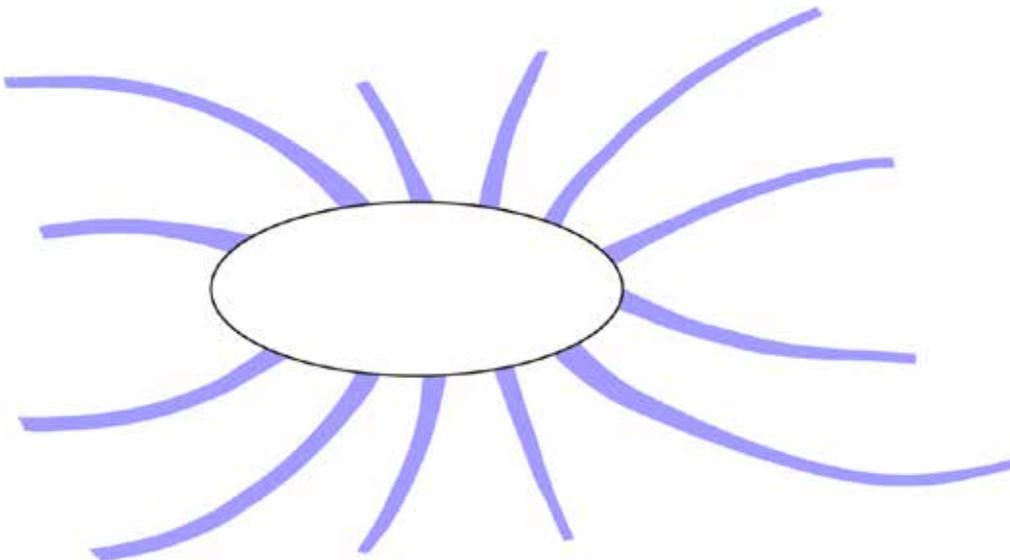
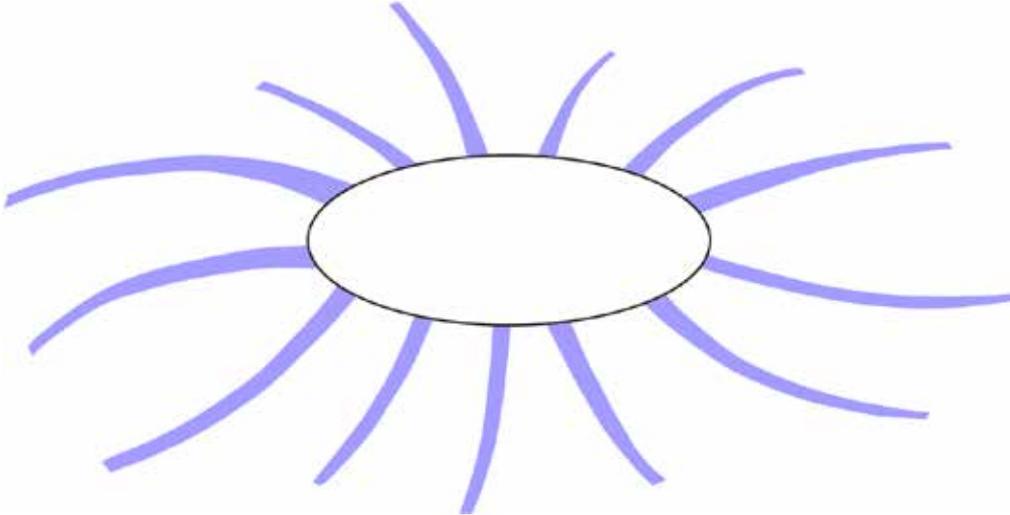
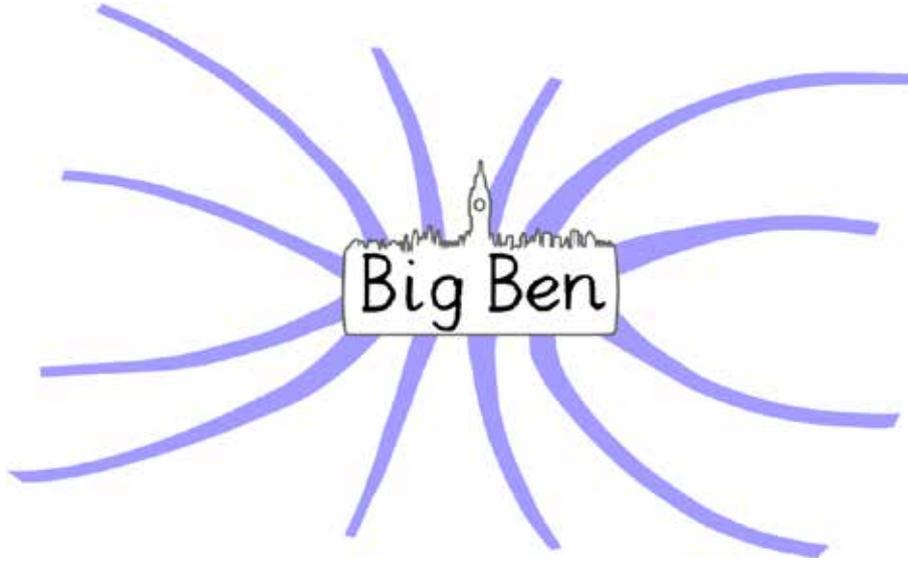
1.2 Assoziationsstern

Das ist ein **Assoziationsstern**. In der Mitte steht ein Wort, schreibe weitere passende Wörter dazu, bis dir nichts mehr einfällt! Da die Begriffe miteinander in inhaltlicher Verbindung stehen, wirst du dich besser an diese Begriffe erinnern. Das Gehirn hängt gleichsam eins ans andere. Der Vorteil dieses Sterns ist, dass du zu den einzelnen Stichwörtern immer wieder Neues dazuschreiben kannst.

Später wirst du die Methode des Mind-Mapping kennen lernen. Das ist eine erweiterte Form des Assoziationssterns.

Du findest hier ein ausgefülltes Beispiel, zwei weitere Vorschläge zum gedanklichen Verbinden und zwei leere Assoziationssterne für Wörter deiner Wahl. Diese Methode ist gut geeignet, um dir einen Lernstoff einzuprägen. Du kannst jedes beliebige Thema so aufbauen.





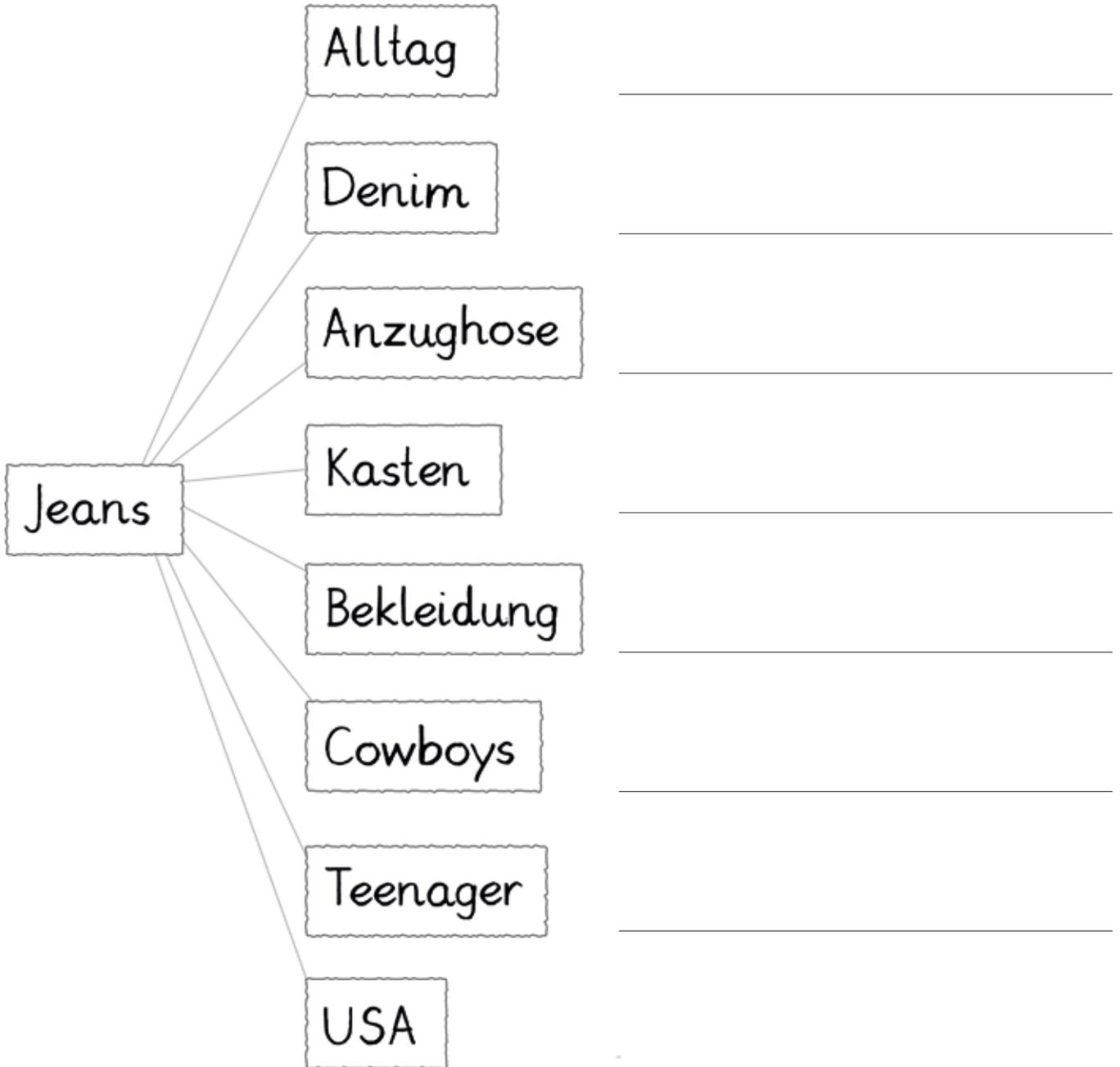
1

Was heißt Assoziieren?

1.3 Gedankenverbindungen herstellen

Beim Assoziieren kannst du deinen Gedanken freien Lauf lassen. Das Assoziieren – gedankliche Verbindungen herstellen – ist wichtig für das Gedächtnis. Das Gehirn arbeitet nach bestimmten Gesetzen: Studiere die Assoziationen auf dieser Seite und frage dich: **Warum wurde so geantwortet?** In einem weiteren Beispiel stelle zum gegebenen Wort selbst gedankliche Verbindungen her! Frage dich: **Warum habe ich so geantwortet?**





1

Was heißt Assoziieren?

1.4 Gegensätze und Ähnlichkeiten finden

Finde in dieser Aufgabe die fehlenden Begriffe! Hier ein Beispiel:

- Gegensätze : Himmel – Erde
- Ähnlichkeiten : Sessel – Hocker

Gegensatz		Ähnlichkeit	
Berg		Fluss	
	Land		lernen
Riese		Zimmer	
	Nacht		Teich
Helligkeit		reden	
	Kälte		lachen
Freude		Hügel	
	Mut		Bild
Mädchen			

1.5 Assoziationsgesetze

Zusätzlich zu den Gesetzen des Assoziierens –
Gegensatz und Ähnlichkeit – gibt es noch folgende Gesetze:

- Überordnungen (Oberbegriff)
- Unterordnungen (Unterbegriff)
- räumliche Zusammenhänge
- zeitliche Zusammenhänge
- Wirkungszusammenhänge



**Jetzt wird das
Assoziieren schwieriger.
Nun heißt es
gut aufgepasst!**

Und schnell musst du hier auch sein!

Du findest wieder Begriffe und leere Felder, die ergänzt werden sollen. Es geht zunächst nicht darum, alle Felder auszufüllen, sondern möglichst schnell zu assoziieren, also passende Begriffe zu finden. Manchmal passt ein Begriff auch zu mehreren Assoziationsgesetzen, manchmal bleibt ein Platz frei. Im ersten Feld findest du ein Beispiel.